

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Bau- und Umweltausschuss
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	BUA/10/2018
Sitzungsdatum	Donnerstag, 15.11.2018
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:05 Uhr
Sitzungsort	Ratssaal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Benjamin Müller	ab 17:37 Uhr anwesend
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Rolf Schieck	abwesend ab 20:00 Uhr
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Wessely	

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Volker Brich	
Beratendes Mitglied Tobias Günther	ab 17:35 Uhr anwesend
Beratendes Mitglied Andreas Häffner	
Beratendes Mitglied Andreas Meier	
Beratendes Mitglied Dominik Nahm	

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Jan Peter Röderer	in Vertretung von Stadtrat Markus Scheurich
----------------------------	---

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Steffen Koch	
---------------------------	--

Schriftführerin

Angestellte Lisa Koch	
-----------------------	--

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	bei TOP 1 Vertreter von Benjamin Müller
-----------------------------------	---

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Markus Scheurich	
---------------------------	--

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Angelina Rocchetta	
Beratendes Mitglied Alexander Silbereis	entschuldigt

Bürgermeister Reichert eröffnet die öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung und stellt fest, dass die Stadträte unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände der schriftlichen Einladung einberufen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung in der Eberbacher Zeitung Nr. 260 vom 10.11.2018 und in der Rhein-Neckar.-Zeitung Nr. 260 vom 10.11.2018 bekannt gegeben wurden. Er begrüßt alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsvorsteher, Zuhörerinnen und Zuhörer.

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|---|----------|
| TOP 1 | Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus, Baugrundstück: Flst.Nr. 9780/1 der Gemarkung Eberbach | 2018-164 |
| TOP 2 | Bauantrag: Errichtung einer Plakatwerbetafel für die wechselnde Produktwerbung, Baugrundstück: Flst.Nr. 2/4 der Gemarkung Lindach | 2018-222 |
| TOP 3 | Bauantrag: Umbau und Erweiterung Freiwillige Feuerwehr Eberbach, Baugrundstück: Flst.Nrn. 6474, 6474/1 der Gemarkung Eberbach | 2018-229 |
| TOP 4 | Bauantrag: Anbau an bestehende Doppelhaushälfte u. Errichtung Doppelgarage und Stellplatz, Baugrundstück: Flst.Nr. 10830 Gemarkung Eberbach | 2018-233 |
| TOP 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 5.1 | Elektroladesäule | |

Niederschrift:

Top 1 Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus, Baugrundstück: Flst.Nr. 9780/1 der Gemarkung Eberbach	2018-164
---	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Von Seiten der Stadt Eberbach erfolgt der folgende Hinweis:

Es wird bezüglich der geologischen Gegebenheiten empfohlen das Baugrundstück auf anstehendem Fels zu prüfen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 2 Bauantrag: Errichtung einer Plakatwerbetafel für die wechselnde Produktwerbung, Baugrundstück: Flst.Nr. 2/4 der Gemarkung Lindach	2018-222
--	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost erkundigt sich, ob die Werbetafel etwas schräg zur Fahrbahn stehen werde, ansonsten könnte man die Werbung nicht gut sehen.

Herr Koch erklärt, dass er davon ausgehe, dass die so sein wird.

Stadtrat Braun fragt, ob man mit der Befürwortung einen Präzedenzfall schaffe.

Herr Koch verneint dies, man müsse jeden Antrag im Einzelnen prüfen.

Ergebnis:

BM Reichert weist darauf hin, dass hier ein Vorbehaltsbeschluss zu fassen sei, da die Entscheidung des Ortschaftsrates Lindach ausstehe.

BM Reichert lässt über den Antrag abstimmen, der mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein- Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich befürwortet wird.

Top 3 Bauantrag: Umbau und Erweiterung Freiwillige Feuerwehr Eberbach, Baugrundstück: Flst.Nrn. 6474, 6474/1 der Gemarkung Eberbach	2018-229
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 145 BauGB sowie den §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) mit den nachfolgenden Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB erteilt:

- Ausführung der Einrichtung der Feuerwehr außerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr innerhalb der festgesetzten Nutzungen THW, Forsthof und Schlachthof.

- Überschreitung der Baugrenze mit dem Feuerwehrübungsturm um bis zu ca. 1,50 m auf ca. 3,0 m Länge.
2. Für die Unterschreitung der bauordnungsrechtlich notwendigen Abstandsflächen zum städtischen Forstamt wird der Übernahme einer Baulast zugestimmt.
 3. Die notwendige Anzahl der Kfz.-Stellplätze sowie der Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost begrüßt die Photovoltaikanlage und erkundigt sich warum diese Anlage nur auf dem einen Dach vorgesehen sei.

Herr Koch erwidert, dass er sich diesbezüglich informieren werde.

Stadtrat Schieck bittet die Verwaltung mit Nachdruck das Projekt und die damit verbundene Ausstellung einer Baugenehmigung zu verfolgen.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Antrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 4 Bauantrag: Anbau an bestehende Doppelhaushälfte u. Errichtung Doppelgarage und Stellplatz, Baugrundstück: Flst.Nr. 10830 Gemarkung Eberbach	2018-233
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt
2. Von Seiten der Stadt Eberbach ergehen folgende Hinweise:
 - Der Abstand der Garage zur Straßengrenze ist mit mind. 0,50 m auszuführen.
 - Das Garagentor ist mit einer Funkfernsteuerung auszuführen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehende den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 5 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 5.1 Elektroladesäule	
-----------------------------	--

Stadtrat Kaiser begrüßt die 2 Elektroladesäulen, welche in der Brückenstraße und am Bahnhofplatz aufgestellt wurden. Er gehe davon aus, dass hierüber noch informiert werde.

BM Reichert erklärt, dass man darüber informiert sobald die Ladesäulen einsatzfähig seien.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt BM Reichert die öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung um 18:05 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Peter Reichert

Lisa Koch